

Ampel auf Grün, Indikatoren in Wartestellung

Gastanalyse von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-boersenampel.de)

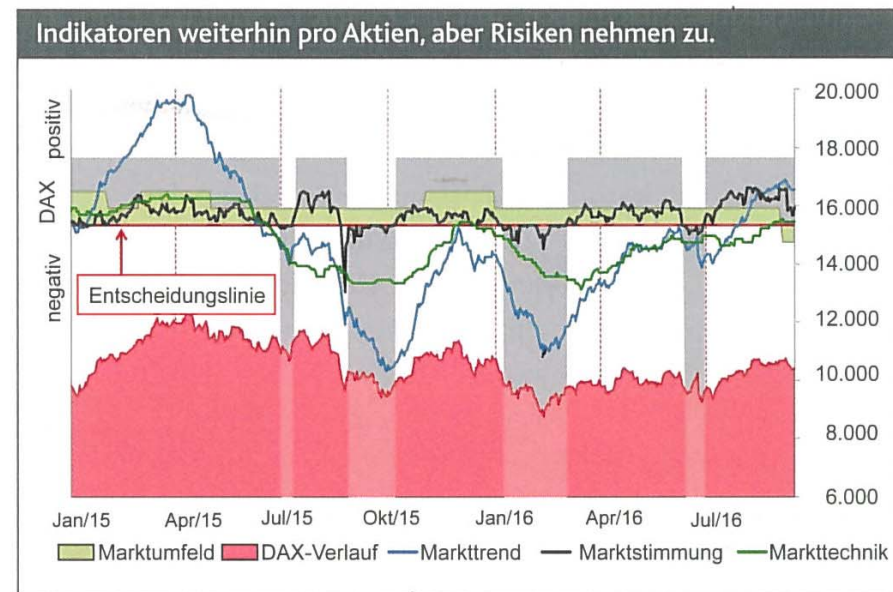
Das Pro-Aktien-Votum der Börsenampel hat sich in den vergangenen Tagen deutlich abgeschwächt, die Indikatoren sind dabei in Richtung Entscheidungslinie gewandert: Trend und Technik haben ihre Aufwärtsbewegungen beendet, und auch die Stimmung ist kurzfristig eingebrochen. Die Marktumfeld-Gruppe ist erstmals seit langer Zeit negativ. Insgesamt befindet sich die Börsenampel dadurch in einer günstigen Position, die eine schnelle Reaktion ermöglicht – denn noch lässt sich nicht sagen, ob die jüngsten Marktbewegungen ein Atemholen des Aktienmarktes oder eine sich andeutende Trendumkehr bedeuten.

Markttrend: Der Markttrend-Indikator hat seine seit Juli andauernde Anstiegsbewegung abgebrochen und ist leicht gefallen.

Markttechnik: Die Markttechnik kann ihr Niveau halten, jedoch sind hier Risiken einer Abschwächung größer geworden.

Marktstimmung: Die Marktstimmung ist zwar kurzfristig eingebrochen, hat sich aber wieder stabilisieren können.

Marktumfeld: Das Marktumfeld ist negativ – als untergeordneter Indikator spielt das in der aktuellen Indikatorenkonstellation keine Rolle, deutet aber auf zunehmende Risiken hin.



Das Aktievotum der drei Hauptindikatoren „Marktstimmung“, „Markttrend“ und „Markttechnik“ hat sich am aktuellen Rand abgeschwächt, das negative „Marktumfeld“ signalisiert zunehmende Risiken. Stand: 15.09.2016.

Quellen: Bloomberg, www.gfa-boersenampel.de

Die Indikatoren-Konstellation bleibt positiv für den Aktienmarkt, Risiken für das gegenwärtige Aktievotum sind aber unübersehbar. Die aktuelle Ausprägung der Indikatoren ermöglicht eine zeitnahe Reaktion, sollte es zu weiteren Kursrückgängen kommen. ■